

Fragenkatalog:

1. Warum soll die Neurologie, im Besonderen die C-Rehabilitation, nicht im LK Mauer verbleiben können?
2. Was soll in Zukunft mit den leer werdenden Stationen und Räumlichkeiten im Haus 35 (Neurogebäude, wirtschaftliche Darstellung bzw. Berechnung) passieren?
3. Wie sieht in Zukunft der Diagnostik- und Therapiebereich im Haus 35, der jedoch auch für das gesamte Klinikum verwendet wird und immens wichtig ist, wie CT, Röntgen, EEG, ENG, ... aus?
4. Wie setzen sich vermeintliche 67 Mio. €, die ein angebliches Einsparungspotential durch die Verlegung der Neurologie bedeuten, zusammen? Investitionsberechnung für die bevorstehende Rochade der Neurologie an die Standorte Amstetten und Melk?
5. Welche Bereiche werden als nächstes aus dem LK Mauer an andere Standorte verlegt?
6. Welche alternativen Möglichkeiten bestehen oder ergeben sich in Zukunft für den Standort Mauer?